

Liebe Landsleute,

Ich freue mich, Ihnen die Ausgabe 2024 des Newsletters für in Spanien und Andorra ansässige Schweizer Bürgerinnen und Bürger, vorzustellen. Dieser Newsletter enthält wichtige konsularische Informationen und informiert Sie über die Aktivitäten Ihrer Botschaft in Madrid sowie des Schweizer Generalkonsulats in Barcelona.



Seit der letzten Ausgabe im Sommer 2023 hat es mehrere personelle Veränderungen innerhalb unserer Teams gegeben. Diese werden weiter unten im entsprechenden Kapitel aufgeführt. Wir wünschen unseren ausscheidenden Kolleginnen und Kollegen für den weiteren Verlauf ihrer Karriere viel Erfolg und heissen ihre Nachfolger sowohl in Madrid als auch in Barcelona herzlich willkommen. In diesem Zusammenhang möchte ich Sie daran erinnern, dass nach dem Ausscheiden unseres Honorarkonsuls in Málaga, Thomas Hänni, sein Amt derzeit zur Neubesetzung ausgeschrieben ist.

Das Jahr 2023 war geprägt von der spanischen EU-Ratspräsidentschaft mit fünf Besuchen von Bundesrätinnen und Bundesräten zwischen November 2022 und Oktober 2023 sowie von den wichtigen Parlamentswahlen in Spanien im vergangenen Juli. Unsere Priorität für das Jahr 2024 ist die Konsolidierung und Vertiefung der jüngsten Fortschritte in unseren bilateralen Beziehungen in den Bereichen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur. Ebenso ist unsere multilaterale Zusammenarbeit in einer Welt, die mit zunehmender Gewalt und einer wachsenden Zahl von Krisenherden konfrontiert ist, wichtiger denn je. In diesem Newsletter finden Sie einige Beispiele unserer aktuellen Aktivitäten. Ich lade Sie ein, uns auf unseren sozialen Medien zu folgen (siehe Adressen unten), um über unsere Initiativen und Mitteilungen informiert zu sein. Zum Schluss möchte ich Sie gerne einladen, «Swiss in Touch», die neue digitale Informationsplattform für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer auf Ihr Mobiltelefon oder Ihren Computer herunterzuladen. Neben Informationen und Ratschlägen für Auslandschweizerinnen und -schweizer finden Sie hier, je nach Wohnort, Mitteilungen der Botschaft oder des Generalkonsulats von Barcelona. Weitere Informationen zu «Swiss in Touch» finden Sie in diesem Newsletter.

Im Namen Ihrer diplomatischen und konsularischen Vertretungen in Spanien und Andorra wünsche ich Ihnen eine ausgezeichnete Lektüre und sende Ihnen herzliche Grüsse aus Madrid.

Hanspeter Mock, Schweizerischer Botschafter für Spanien und Andorra

GIPFEL DER EUROPÄISCHEN POLITISCHEN GEMEINSCHAFT: BESUCH VON BUNDESPRÄSIDENT ALAIN BERSET IN SPANIEN



Der Schweizer Bundespräsident Alain Berset besuchte Spanien anlässlich des dritten Gipfeltreffens der Europäischen Politischen Gemeinschaft am 05.10.23 in Granada. Der Bundespräsident unterstrich die Bedeutung dieses Raums des Austauschs und des Dialogs in einer Zeit, in der der europäische Kontinent mit zahlreichen Herausforderungen und beunruhigenden Krisensituationen konfrontiert ist. Er hatte die Gelegenheit zu einem kurzen Gespräch mit Regierungspräsident Pedro Sánchez sowie zu bilateralen Treffen mit den Staatsechfs Frankreichs, des Vereinigten Königreichs, Deutschlands, Luxemburgs, der Niederlande und der Ukraine. Die Situation in der Ukraine war das Hauptthema der Debatten dieser Ausgabe.

Ihr Team in der Botschaft in Madrid



In den Sommermonaten wird es im Team der Botschaft erneut mehrere personelle Veränderungen geben.

Jenny Diovisalvi aus der Konsularabteilung hat sich entschieden, in die Schweiz zurückzukehren, um sich neuen persönlichen und beruflichen Herausforderungen zu stellen. Wir danken ihr für ihre Mitarbeit und wünschen ihr viel Erfolg! Wir danken auch Laurin Berther für sein Engagement und seine Arbeit während der Monate, in denen er die konsularischen Dienste vorübergehend unterstützt hat, und wünschen ihm eine gute Rückkehr in die Schweiz.

Im Juli wird uns Rocio Hemmi nach vier Jahren in unserer Konsularabteilung in Madrid verlassen, da sie nach Islamabad versetzt wird. Wir danken ihr für ihre Arbeit und wünschen ihr viel Erfolg in ihrer beruflichen Laufbahn und ihrem neuen Ziel! Gerne begrüßen wir Stefanie Bracher, die von Caracas nach Madrid versetzt wird, um Rocio Hemmi zu ersetzen.

Wir heissen auch Fatima Sweid herzlich willkommen, die sich dem Botschaftsteam seit Anfang Juni für eine einjährige konsularische Ausbildung angeschlossen hat.

Innerhalb der diplomatischen Abteilung wünschen wir Alberto Giovanetti alles Gute, der ebenfalls im Juli bei der Schweizerischen Botschaft in Dhaka eine neue berufliche Herausforderung annimmt. Herzlichen Dank für alles, Alberto, und viel Glück!

Vielen Dank auch unserem Hochschulpraktikanten Ulysse Schell für seine Arbeit und Unterstützung während seiner neunmonatigen Tätigkeit an der Schweizerischen Botschaft in Madrid. Ab September werden wir eine neue Hochschulpraktikantin, Eva Chanex, bei uns willkommen heissen.

Swiss Business Hub

Das Team des Swiss Business Hub Spain (SBHS) setzt auch 2024 seine Arbeit fort, die sich aus seinen beiden Hauptaufgaben ableitet: Unterstützung von Schweizer Unternehmen, die am spanischen Markt interessiert sind (Export), und Anwerbung spanischer Unternehmen, die sich in der Schweiz niederlassen oder dort investieren wollen (Investitionen). Angesichts des wachsenden Interesses am spanischen Markt hat das SBHS Unternehmen bei verschiedenen Projekten mit Kunden in prioritären Sektoren wie Digitalisierung, grüne Technologien, Industrie, Infrastruktur und Gesundheitswissenschaften, unter anderem, unterstützt.

Darüber hinaus organisierten der SBHS und S-GE zum zehnten Mal in Folge den Schweizer Pavillon am Mobile World Congress in Barcelona, einer führenden internationalen Fachmesse für mobile Technologien mit mehr als 95.000 Besuchern aus der ganzen Welt. Neben der traditionellen Zusammenstellung der innovativsten Schweizer Aussteller im Schweizer Pavillon organisierte der SBHS einen VIP-Event zum Thema Künstliche Intelligenz (KI) und Blockchain unter dem Namen INNOVATION CIRCLE: 'Future of Digital Worlds', gefolgt von einer Networking-Cocktailparty, der Swisstech Night. Diese VIP Veranstaltung bestand aus drei runden Tischen, die von Schweizer Top-Referenten (wie z.B. SwissCognitive oder StormPartners) geleitet wurden, und zählte mit der Teilnahme von führenden spanischen Unternehmen der Branche, die ein ausgeprägtes Interesse an Innovationen mit Schweizer Stempel haben.

ABSICHTSERKLÄRUNG ZWISCHEN DER SCHWEIZ UND SPANIEN IM BEREICH DER FORSCHUNG UND INNOVATION



Am 4. Juli 2023 unterzeichneten die Schweiz und Spanien eine [Absichtserklärung](#) (MoU), um die hervorragende Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern im Bereich Forschung und Innovation weiter zu stärken. Alberto Giovanetti, Berater für wissenschaftliche und kulturelle Angelegenheiten an der Schweizerischen Botschaft für Spanien und Andorra, erklärt, wie die Botschaft die Schweizer Interessen in den Bereichen Bildung, Berufsbildung, Wissenschaft, Innovation und Forschung in Spanien

vertritt und wie auch Sie sich an dieser Zusammenarbeit beteiligen können.

Lesen Sie das vollständige Interview (auf Englisch) auf [Swissnex](#).

VI SPANISCH-SCHWEIZERISCHES TREFFEN ZUM THEMA INNOVATION DIPLOMATIE UND QUANTENWISSENSCHAFT



Die Schweizerische Botschaft für Spanien und Andorra wird am 13.11.2024 in Madrid mit Unterstützung des Schweizer Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation und des spanischen Ministeriums für Wissenschaft, Innovation und Universitäten das [6. spanisch-schweizerische Innovationstreffen](#)

organisieren. Unter dem Motto "Diplomatie und Quantenwissenschaft" wird das Treffen einen Raum für die öffentlich-private Zusammenarbeit zwischen Spanien und der Schweiz im Bereich der Wissenschaftsdiplomatie im Zusammenhang mit Quanteninnovationen bieten.

Für weitere Informationen und um herauszufinden, wie Sie daran teilnehmen können, klicken Sie bitte auf folgenden Link: www.innovacion.ch

BESUCH VON FRAU DREIFUSS, MITGLIED DER INTERNATIONALEN KOMMISSION GEGEN DIE TODESSTRAFE, IN MADRID



© Casa de S.M. el Rey

Im vergangenen Mai nahm die ehemalige Schweizer Bundespräsidentin Ruth Dreifuss in Madrid an der Jahrestagung der Internationalen Kommission gegen die Todesstrafe teil, deren Vizepräsidentin sie ist.

Die Internationale Kommission gegen die Todesstrafe (ICDP) setzt sich aus 25 Kommissionsmitgliedern zusammen. Diese sind angesehene internationale Persönlichkeiten, die sich für die Abschaffung der Todesstrafe in der Welt einsetzen. Den Vorsitz führt die ehemalige UN-Hochkommissarin für Menschenrechte, Navi Pillay. Die Arbeit der ICDP wird zudem von einer Support Group unterstützt, sie sich aus 24 Länder aus allen Regionen der Welt zusammensetzt. Die Schweiz unterstützt die ICDP seit ihrer Gründung im Jahr 2010. Die ICDP hat ihren Sitz in Madrid (weitere Informationen: <https://icomdp.org/>).

Während ihres jüngsten Aufenthalts in Madrid wurden die Kommissare von Seiner Majestät dem König in Audienz empfangen und stellten die spanische Version ihres letzten Berichtes „Kinder, Jugend und die Todesstrafe“ im Ministerium für auswärtige Angelegenheiten, Europäische Union und Zusammenarbeit vor. Die Schweizerische Botschaft nahm an der ICDP-Sitzung mit der Unterstützungsgruppe teil und hatte die Ehre, die Kommissare in der Residenz des Botschafters zu empfangen.

KONSULARISCHE ANGELEGENHEITEN

1. Zuständige Schweizer Vertretung

Konsularbezirk der Botschaft in Madrid: Galicien, Asturien, Kantabrien, Baskenland, Navarra, La Rioja, Castilla y Leon, Extremadura, Andalusien, Castilla la Mancha, Madrid und die Kanarischen Inseln

Konsularbezirk des Generalkonsulats in Barcelona: Andorra, Katalonien, Aragonien, Valencia, Murcia und die Balearen

2. swissintouch.ch

SwissInTouch ist die moderne Informations- und Kommunikationsplattform für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer. Die App dient als Ergänzung zu den bereits bestehenden Kanälen wie z.B. die Social-Media-Auftritte der Vertretungen und des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten EDA. Der Vorteil von SwissInTouch ist, dass alle wichtigen Themen für die Auslandschweizergemeinschaft in einer App zusammengefasst sind. Wir empfehlen allen, «SwissInTouch» zu installieren.



[Die App für die Auslandschweizergemeinschaft](#)

[L'application pour la communauté des Suisses de l'étranger](#)

[L'app per la comunità svizzera all'estero](#)

[La app para la comunidad suiza en el extranjero](#)

[The app for the Swiss abroad](#)

3. Für einen Sorgenlosen Ruhestand im Ausland



[Ruhestand im Ausland](#)

[Prendre sa retraite à l'étranger](#)

[Pensionamento all'estero](#)

[Jubilación en el extranjero](#)

[Retiring abroad](#)

4. Sicher und entspannt reisen – die Travel Admin App 3.0 ist da

Die neue [Travel Admin App 3.0](#) unterstützt Schweizer Bürgerinnen und Bürger bei der Reisevorbereitung und während der Reise. Im Rahmen des konsularischen Schutzes kann der Bund bei Notfällen im Ausland Hilfe leisten, vorausgesetzt, die Betroffenen haben bereits alles unternommen, um sich selbst zu helfen



[Travel Admin \(App Store\)](#)



[Travel Admin \(Google Play\)](#)

5. Online Schalter



Sind Sie umgezogen? Vergessen Sie nicht, Ihre neue Adresse zu registrieren. Sie können diese, wie auch ihre Telefonnummer und E-Mail-Adresse über den [Online Schalter](#) melden.

Darüber hinaus können Sie sich auch für das Wahl- und Stimmrecht an-/abmelden und allfällige [Zivilstandsänderungen](#) registrieren

lassen. Bei einer Zivilstandsänderung müssen Sie die erforderlichen Dokumente im Original per (eingeschriebener) Post an die zuständige Schweizer Vertretung (Madrid oder Barcelona) schicken.

6. Erneuerung des Passes oder/und der Identitätskarte

Anmeldung: Auf der Seite www.schweizerpass.ch können Sie sich für die Erneuerung Ihrer Schweizer Ausweisdokumente anmelden. Die für die Ausstellung der Dokumente erforderlichen biometrischen Daten können bei einem kantonalen Passbüro in der Schweiz oder bei der Schweizer Vertretung im Ausland erhoben werden. In Spanien können Sie Ihre biometrischen Daten in Madrid und Barcelona registrieren lassen.



Einsatz mobiler Passstationen: Im Oktober und November 2024 sind Einsätze mit unseren mobilen Passstationen in Santiago de Compostela und Teneriffa geplant. Informationen zur Anmeldung finden Sie auf unserer [Webseite](#). Die mobilen Einsätze für das Jahr 2025 werden anfangs 2025 auf derselben Webseite publiziert.

Dauer: Die Dauer vom Antrag bis zum Erhalt des neuen Dokumentes beträgt ca. 2 – 3 Monate. Planen Sie vor dem vorgesehenen Gebrauch der Dokumente also genügend Zeit für die Erneuerung ein.

Wichtiger Hinweis: Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Ihre persönlichen Daten in der Schweiz aktualisiert sein müssen, um einen Termin zu erhalten. Falls eine

Zivilstandsänderung stattgefunden hat (Heirat, Scheidung, Namensänderung, etc.), müssen Sie diese umgehend bei der zuständigen Vertretung melden.

7. Stimm- und Wahlregister

Um als Auslandschweizerin und Auslandschweizer weiterhin in der Schweiz abstimmen und wählen zu können, müssen Sie sich im Stimm- und Wahlregister eintragen lassen. Auslandschweizer und Auslandschweizerinnen werden ins Stimm- und Wahlregister ihrer letzten schweizerischen Wohngemeinde eingetragen. Bei Personen, die nie in der Schweiz gelebt haben, ist die schweizerische Heimatgemeinde zuständig.

Das Gesuch zur Ausübung der politischen Rechte kann online heruntergeladen werden, handschriftlich ausgefüllt und an die Schweizer Vertretung im Wohnsitzland geschickt werden.

Laden Sie [hier](#) das Gesuchsformular herunter.

8. Self-Check Einbürgerung des SEM

Das Staatssekretariat für Migration SEM hat den «Self-Check Einbürgerung» (in Pilotphase) lanciert. Interessierte können sich mithilfe der Anwendung rasch, unkompliziert und selbstständig darüber informieren, ob sie die formellen Voraussetzungen erfüllen, um einen Antrag auf erleichterte Einbürgerung stellen zu können.

Mehr dazu: siehe Medienmitteilung des Bundesrats vom 01.02.2024:
[«Self-Check Einbürgerung»: SEM lanciert Pilotphase](#)

Der Zugang zu diesem Self-Check wurde auf der Internetseite SEM veröffentlicht:
[Wie werde ich Schweizerin oder Schweizer.](#)

Bei Personen mit Wohnsitz im Ausland richtet sich der Self-Check derzeit an ausländische Personen, die mit einer Person mit Schweizer Staatsangehörigkeit verheiratet sind.

9. Schweizerische Ausgleichskasse

Falls Sie als Auslandschweizerin oder Auslandschweizer Fragen im Zusammenhang mit der AHV-Rente, Lebensbescheinigungen usw. haben, ist die [SAK in Genf](#) für Sie zuständig:

Caisse Suisse de Compensation (CSC)
Avenue Edmond-Vaucher 18
Postfach 3100
1211 Genf

Telefon : +41 (0)58 461 91 11
E-Mail : sedmaster@zas.admin.ch
Webseite: www.zas.admin.ch

10. Lebensbescheinigungen (fe de vida)

In Spanien sind folgende Amtsstellen für die Beglaubigung der Lebensbescheinigungen zuständig:

- Gemeindeverwaltung / Stadtverwaltung (Ayuntamiento)
- Friedensrichter (Juzgado de Paz)
- Sozialversicherung (Instituto nacional de la seguridad social INSS)
- Zentralregister (Registro central; Ministerio de Justicia)
- Zivilstandsamt (Registro civil)

11. Führerschein

Falls Sie noch einen Schweizer Papier-Führerausweis besitzen (blaues Papier) möchten wir Sie darauf hinweisen, dass dieser nur noch bis zum **31.10.2024** gültig ist und Sie diesen bis dahin gegen einen neuen umtauschen müssen. Einen neuen Führerschein können Sie wie folgt erhalten:



Schweizer Bürgerinnen und Bürger mit Wohnsitz im

Ausland: Sobald Sie Ihren Wohnsitz im Ausland haben, können Ihnen die Schweizer Behörden weder einen neuen Führerschein im Kreditkartenformat noch einen internationalen Führerschein ausstellen. Da Sie im Ausland wohnen, sind die Behörden des Landes, in dem Sie wohnen, für Ihren Führerschein zuständig und nicht die Schweizer Behörden.

Weiterführende Informationen finden Sie auch auf der [Webseite der Auslandschweizer-Organisation SwissCommunity](#).

Für Schweizer Staatsangehörige, die noch in der Schweiz angemeldet sind: Die kantonalen Verkehrsbehörden sind für die Ausstellung des neuen Führerscheins zuständig. Bitte wenden Sie sich an das Strassenverkehrsamt Ihres Wohnkantons, wenn Sie einen neuen Führerschein beantragen möchten. Die Antragsformulare für den Führerschein können Sie auch von den Webseiten der entsprechenden Verkehrsämter herunterladen. Sobald Sie einen neuen Führerschein beantragt haben, wird er Ihnen innerhalb von zehn Arbeitstagen per Post zugestellt.

Weiterführende Informationen und FAQ finden Sie auch auf der [Webseite der Vereinigung der Strassenverkehrsämter ASA](#).

12. Sicherheitshinweis: Hausbesetzer «Okupas»

Die Zahl der Hausbesetzungen in Spanien hat beträchtlich zugenommen und kann rechtmässige Haus- und Wohnungseigentümer/Innen vor ernsthafte Probleme stellen.



Nach der geltenden spanischen Rechtsordnung müssen die Eigentümer und Eigentümerinnen einer illegal besetzten Immobilie innerhalb von 24-48 Stunden reagieren, um die Besetzer zu vertreiben. Gelingt es den Besetzern, länger als 48 Stunden in der Wohnung zu bleiben, können sie nur noch per Gerichtsbeschluss aus der Wohnung vertrieben werden. Die Erlangung eines solchen Gerichtsbeschlusses kann Monate oder gar Jahre dauern. Während der Besetzung dürfen Gas, Wasser und Heizung nicht abgestellt werden. Die Besetzer dürfen auch nicht daran gehindert werden, die Wohnung zu betreten, da dies eine Straftat darstellen könnte.

Um eine Hausbesetzung zu vermeiden, werden folgende Massnahmen empfohlen:

- Schliessen Sie die Haus-/Wohnungstüre immer mit dem Schlüssel ab, auch bei kurzer Abwesenheit.
- Tauschen Sie Ihre Kontaktdaten mit den Nachbarn aus, damit Sie im Falle einer Besetzung sofort informiert werden können.
- Installieren Sie Sicherheitsmassnahmen: Alarmanlage, Kamera, vergitterte Fenster, Sicherheitsschlösser an Türen und Fenstern.
- Teilen Sie Ihre Abwesenheit möglichst nicht mit: Veröffentlichen Sie Ferienpläne nicht auf den sozialen Medien; beauftragen Sie jemanden, den Briefkasten zu leeren und ab und zu das Licht anzustellen.

Kontakt der Polizei:

- participa@policia.es
- Telefonnummer: 091

13. Allgemeine Sicherheitshinweise



Bei einem Bankbesuch:

- Nehmen Sie keine Hilfe von Fremden an: Falls Sie Hilfe benötigen, lassen Sie sich nach Möglichkeit von einer Vertrauensperson begleiten oder fragen Sie das Bankpersonal.
- Ziehen Sie Bankautomaten im Innern der Bank denjenigen auf der Strasse vor.
- Halten Sie Ihren Zahlencode geheim und decken Sie ihn bei der Eingabe am Schalter mit der anderen Hand ab.
- Vermeiden Sie grosse Barbezüge.
- Bei Diebstahl der Bankkarte, wenden Sie sich sofort an die Bank, um Ihre Karte sperren zu lassen. Erstellen Sie Anzeige.



Zuhause:

- Falls Sie den Hausschlüssel verlieren, lassen Sie das Türschloss sofort auswechseln.
- Lassen Sie keine unangemeldeten Techniker ins Haus oder in die Wohnung, überprüfen Sie deren Akkreditierung und informieren Sie Fremde nicht über die Sicherheitsvorkehrungen der Wohnung oder des Hauses.
- Geben Sie keine persönlichen Daten (Adresse, Bankinformationen, Ferienpläne etc.) an Fremde weiter.



Unterwegs:

- Seien Sie in grösseren Menschenmengen (Flughäfen, Bahnhöfe, Metro, Bus etc.) besonders aufmerksam und achten Sie auf Ihre Wertgegenstände (es wird empfohlen, Wertgegenstände und Ausweispapiere in verschliessbaren Taschen aufzubewahren).
- Lassen Sie Ihr Gepäck, Taschen und persönliche Gegenstände niemals unbeaufsichtigt.
- Lassen Sie Wertgegenstände nicht sichtbar im Auto liegen.
- Leisten Sie keinen Widerstand, wenn Sie Opfer eines Überfalls werden.

Kontakt der Polizei:

- protegealmayor@policia.es
- Telefonnummer: 091

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Schweizer Clubs

Prüfen Sie, welcher [Schweizer Club in Spanien](#) Ihrem Wohnort am nächsten liegt und melden Sie sich an und/oder nehmen Sie an dessen Aktivitäten teil. Die Schweizer Clubs in Spanien sind ein wichtiges Bindeglied für die Auslandschweizer und Schweizerinnen.

Die *Asociación Suiza de Beneficencia* feiert 150 Jahre!



Ein kleiner, wertvoller schweizerischer Wohltätigkeitsverein in Spanien

Die „Asociación Suiza de Beneficencia“ (ASB) ist eine gemeinnützige Organisation, die seit 150 Jahren in Spanien lebenden Schweizer Bürgerinnen und Bürgern in ausserordentlichen finanziellen Notlagen hilft. Die ASB vertritt keine finanziellen oder religiösen Interessen, ist politisch neutral und arbeitet eng mit der Schweizerischen Botschaft für Spanien und Andorra zusammen.

Laut einer Statistik vom Januar 2024 leben 29'136 Schweizerinnen und Schweizer in Spanien. Damit ist Spanien nach Frankreich, Deutschland, Italien und England, das fünftgrösste Auswanderungsland für die „Eidgenossen“.

Die meisten von ihnen führen ein gutes und sicheres Leben, aber manchmal ist das Glück nicht allen wohlgesonnen. Deshalb gründete **1874** eine Gruppe von in Spanien lebenden Schweizern die "**Sociedad Suiza de Beneficencia en Madrid**", die heutige "**Asociación Suiza de Beneficencia**" (ASB), mit dem Ziel, in Spanien lebende Landsleute, die sich in finanziellen Schwierigkeiten befinden, zu unterstützen.



150 Jahre später ist unsere Unterstützung immer noch aktuell und gefragt. Auch heute noch gibt es Familien mit Schweizer Wurzeln, die sich aus unterschiedlichen Gründen plötzlich in einer finanziellen Notlage sehen. Erhalten die Betroffenen keine Zulagen von den zuständigen Sozialdiensten, kann die ASB um Unterstützung angefragt werden. Es handelt sich dabei meist um eine punktuelle Hilfe, um den Landsleuten in dieser dringenden Notlage zu helfen.

Ermöglicht wird dies durch Beiträge von in Spanien ansässigen Privatpersonen und Unternehmen, die Mitglieder oder Sponsoren der „Asociación Suiza de Beneficencia“ sind. Der Vorstand, ein kleines Team aus 7 Personen, arbeitet ehrenamtlich. Er überprüft die Unterstützungsgesuche und versucht, eine finanzielle Lösung zu finden.

„Unsere Hilfsorganisation gibt es schon seit 150 Jahren und wir hoffen, dass diese so lange bestehen bleibt, wie ihre Unterstützung gebraucht wird“, beteuert die gegenwärtige Präsidentin Heidi Stoffel.

Die ASB lebt von den Mitgliederbeiträgen und Spenden von Privatpersonen und Unternehmen. Für nur 40€ pro Jahr können Sie Mitglied werden. Spenden auf unser Konto sind jederzeit herzlich willkommen.

Am besten wenden Sie sich direkt an den Verein, den Sie unter [diesem Link](#) (hier klicken) finden.

Kontakt:



ASOCIACIÓN SUIZA DE BENEFICENCIA

Carretera de Burgos A1, km 14,100

E-28108 Alcobendas (Madrid)

CIF G-28220887

E-Mail: presidenta@beneficienciasuiza.org

Tel. (34) 678 628243

www.beneficienciasuiza.wixsite.com/index

QR zum Beitritt



Konto für Spenden: BBVA: IBAN ES57 0182 0192 7802 0161 9344.

Kulturkalender

Möchten Sie mehr über künftige Veranstaltungen und Aktivitäten erfahren? Abonnieren Sie unseren [Kulturkalender!](#)

Social Media

Folgen Sie der Botschaft auf [Facebook](#) und [Twitter/X](#). Den [Swiss Business Hub Spain](#) sowie das [Generalkonsulat in Barcelona](#) finden Sie auch auf LinkedIn.

KONTAKT

Schweizerische Botschaft für Spanien und Andorra

Calle de Núñez de Balboa 35 A, 7º, Edificio Goya, 28001

Madrid

madrid@eda.admin.ch | www.eda.admin.ch/madrid

Konsularische Fragen: madrid.cc@eda.admin.ch

[Anmelden](#)

Copyright © 2024 EDA. Alle Rechte vorbehalten.

